

Zwei Toyota Mirai für Siegen

Siegen startet ins Wasserstoff-Zeitalter: Der kommunale Entsorgungsbetrieb (ESi) hat jetzt zwei Toyota Mirai in seinen Fuhrpark aufgenommen. Die beiden Brennstoffzellen-Limousinen haben es nicht weit bis zur nächsten Tankstelle. Im Rahmen der „Woche des Wasserstoffs in NRW“ wurde gerade erst eine Wasserstoffstation im Industrie- und Gewerbepark Oberes Leimbachtal eröffnet. Das Betreiberkonsortium H2 Mobility Deutschland, das in Deutschland ein flächendeckendes Netz mit Wasserstofftankstellen aufbauen will, hatte Siegen als erster Stadt in Südwestfalen den Zuschlag erteilt.

Vorangetrieben von der Initiative „H2 Siegerland“ mit Universität, Stadt, Kreis und verschiedenen Unternehmerverbänden, entsteht im Industriegebiet zurzeit ein ganzheitliches Mobilitätszentrum mit verschiedenen Anwendungen und Sharing-Angeboten. Die beiden Mirai wurden vom Siegener Toyota-Autohaus Keller ausgeliefert. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Zwei Toyota Mirai für den Entsorgungsbetrieb Siegen (von links): Frank Still (Mirai-Projektmanager Toyota Deutschland), Ferry Franz (Direktor Toyota Europa, Berlin), Jörn Guddat (Bezirksregierung Arnsberg), ESi-Betriebsleiter Ulrich Krüger, Toyota-Autohändler Wolfgang Keller und Dominik Eichbaum (Wirtschaftsförderung der Stadt Siegen).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota